

NEBA-Angebot Arbeitsassistentenz 2024 in Oberösterreich

Datasheets

Arbeitsassistentenz

Die Arbeitsassistentenz berät und begleitet Menschen mit Behinderungen oder Beeinträchtigungen beziehungsweise mit Assistenzbedarf bei der Erlangung und Sicherung von Arbeits- oder Ausbildungsplätzen.

Die Arbeitsassistentenz unterstützt dabei sowohl Arbeitsuchende, Arbeitnehmende als auch Dienstgebende, Vorgesetzte sowie Mitarbeitende.

Für weitere Informationen zum Angebot siehe: www.neba.at/arbeitsassistentenz

In der Arbeitsassistentenz in Oberösterreich gibt es im Jahr 2024 **3.226 Teilnahmen**, 2.242 Eintritte und 2.205 Austritte.

Die Anzahl der Teilnahmen nach Bezirk:

- 585 (18%) in Linz (Stadt)
- 130 (4%) in Steyr (Stadt)
- 185 (6%) in Wels (Stadt)
- 234 (7%) in Braunau
- 45 (1%) in Eferding
- 92 (3%) in Freistadt
- 166 (5%) in Gmunden
- 101 (3%) in Grieskirchen
- 158 (5%) in Kirchdorf
- 304 (9%) in Linz-Land
- 110 (3%) in Perg
- 194 (6%) in Ried
- 99 (3%) in Rohrbach
- 99 (3%) in Schärding

- 109 (3%) in Steyr-Land
- 109 (3%) in Urfahr-Umgebung
- 298 (9%) in Vöcklabruck
- 138 (4%) in Wels-Land

74% der Teilnahmen erfolgen im Rahmen der Erlangung und 26% im Zuge der Sicherung eines Arbeits- oder Ausbildungsplatzes.

Bei 43% der Teilnahmen liegt das Alter der Teilnehmenden zwischen 14 und 24 Jahren. Bei 58 % der Teilnahmen weisen die Teilnehmenden ein Alter zwischen 25 und 65 Jahren auf.

Bei 50% der Teilnahmen ist das Geschlecht „weiblich“ dokumentiert, bei 50% „männlich“. Bei weniger als 1% der Teilnahmen ist die Kategorie „divers, inter, offen, kein Eintrag“ verzeichnet.

Insgesamt werden 2024 6 Arbeitsassistenten-Projekte von 90 Mitarbeitenden umgesetzt.

Anmerkungen

Quelle: nicht-personenbezogene Daten des Wirkungs- und Aktivitätsmonitoring der Beruflichen Assistenten (WABA) des Sozialministeriumservice des Jahres 2024

Aufgrund von gerundeten Prozentergebnissen können Prozentsummen von 100% abweichen.

In der Bezirksdarstellung werden nur Teilnahmen ausgewiesen, deren Wohnsitz im Bundesland liegt.

NEBA ist eine Initiative des [Sozialministeriumservice](https://www.sozialministeriumservice.at).

Die Datasheets wurden von der BundesKOST (www.bundeskost.at) im Februar 2025 erstellt.